

L.P. 30. May 1818

75
313.

Gesetzgebungssess.

was Wenn gesagt hat, dass sie lang für die Vordienst
zu H. D. geführt, erklart hatte, das Wenn auch
gesagt, was jetzt wäre ist. Ich kann die Seele
Meine und mein Gott, Kinder der Naturordnung
gesegnet, und in dich Naturordnung gesetzt ist,
und mir sei in deinem Segen in Bezug auf
mein Vorhaben in Gustavia, wo kann geben
Vorhaben kein sind. Ein paar von euren Freunden,
einige, sagt es ein großer ja, und sie
in Maestricht ^{auch} kein freit zu freuen sich, auch
die Menschen hier sind allgemein obgezogen
der Kämpfe, der Kämpfe, erklart an einer anderen
J. R. nicht berichten möchte. Ich antwortet Ihnen
dass das bestand. Denen Röpsten kann ich jetzt,
denn doch über die Gustavia sind wir dies
entblößt. Nur soviel, dass es mir
wieder nichts in der einzigen Röpsten Maestricht

375 v
z. d'ans d'ayt grofta icen offrester, je gosseun
Gatvergathen set - ^{z. w. m. ein} ~~z. w. m.~~ bedent bauku
Luth segan, et au aus der Wolga geyng,
men Rafa syg & Holt geyctig, da gi' brabekken.
et d'is d'is hiel tot' ey fikt en gosseun gosseun.
Van
L'ysse spors mir H. Kugelstein von ior, et
andherstake eyen mit eisem bedent bauku. Van
d'is 3 tot'open, by min Mette, z. H. Dan eyg'cken
Grene Kugelstein, worn en den syg sein ier
byf mir, H. Kugelstein i. f. Tonysant. D'sackrode
in d'issem D'ien, a' seynt H. Tonysant, men
et syg iest gern ier a' M'kau, by d' H. Albre
verwandt. So vanke a' steh; ek' sin tangs en
aber domine tangs ^{Patr. of a' Goseb} gosseun, - i' doyat miya
ab' ofer d'ale gosseun bauku. H. S. Sankt
Andreasdy i' my holler Brudersdy worn obin
i' s' Goldster, 't' herant Woelt Raesund den
1. aug'ustuscauken am. A'ri' u'los d'is R'ig
syd'ig, M. H. f'astas uba au g'f'leyt is,
syg goudt au am Nid'land d' H. g'rauen

*) der Kugelstein im Comitate angefallen Eindfathmalar, Karl v. Kugelstein.

317

„Dor ar auch Freilichter in Bergungen s. p.,
am neuen Friedhof Rüpf g. verfallen, und in
der H. auf d. Es. verfallen ist er auch. Vielleicht
wollt er aber, so füre er auf dem Friedhofen
diese brennen, das er den Weinbau sein
Erlösungsweg ist, das heißt er Arbeit aber
Wegen unsrer armen. Der alte Friedhof habe
jetzt ja keinen Platz mehr im Dorfe, die
H. wog jetzt 600, und sie hat. Dafür er
fand hier ein großes Grab, f. auf der alten
Friedhof, sein Leichnam lag wo er lag und lag noch
am Anfang, und in gutem Zustande
fall, in d. H. wegen dem besondern Wertes
zu untersuchen scheint, und d. Verhandlungen
werden fort, unter der Hoffnung zu gewinnen für
gut, gestillt werden, und ein zielst aufzuhören.
Hier war erster Landvogt in d. Zeitungen,
wann er d. Landvogt der Bergungen gegen
den armen Es. den Friedhofen auf d. Es. ge-
genstandig war?

Wat en Concie fin h'ne rede i' weg,
 mocht g'eb i' sage mocht ja uch eenen;
 v'nd ophoer van de ijdele gogen den
 Maen all Maes lach, fin maey gedenkend
 dat, en n'c'lic' sel'c' en fin Leye
 was g'f'ft - ? M' d'ns de B'abijts,
 w'ch op g'me d'nt'ns' D' i' open
 en haet' p'seiging g'f'ft en'ke want, en'g
 fin g'sicht' d' p'nden. Ij' erode g'f'ft
 v'nd p'nden, g'f'ft b'jap' i' g'f'ft v'nd p'nden.

Den Leye en'g'f'ft o'ste - N'c'lic'g.
 Dat' gogen en'g'f'ft v'nd p'nden. D'gen'ls'nt' p'nd
 v'nd p'nden g'f'ft uit K'nes. D' A'f'lt' en
 wen en'g'f'ft v'nd p'nden. *W' j'nd'le*
P'nden

D'gen'ls'nt' d' en'g'f'ft S. H. L'v'nan, P.
 Job'g'f'ft v'nd v'nd p'nden i' g'f'ft v'nd
 - i' v'nd v'nd b'k'j't' d' d'c'f'ft p'nd
 p'nden c'ff'f'ft p'nden.